NACHRICHTEN AG

24. Mai 2025

VfB Stuttgart krönt Saison mit historischem DFB-Pokal-Sieg!

VfB Stuttgart sichert sich am 24. Mai 2025 den DFB-Pokal mit einem 4:2-Sieg über Arminia Bielefeld und qualifiziert sich für die Europa League.

Stuttgart, Deutschland - Am 24. Mai 2025 triumphierte der VfB Stuttgart im DFB-Pokalfinale und krönte die Saison mit einem Titel, während Arminia Bielefeld das große Wunder verpasste. Im Berliner Olympiastadion setzte sich die Mannschaft von Trainer Sebastian Hoeneß mit 4:2 (3:0) gegen den Drittliga-Meister durch. Für Stuttgart war es der vierte Pokalsieg in der Vereinsgeschichte nach den Erfolgen 1954, 1958 und 1997. Dieser Sieg sichert Stuttgart zudem einen Platz in der UEFA Europa League für die kommende Saison.

Der VfB Stuttgart begann die Partie stark und konnte in der ersten Halbzeit bereits drei Tore erzielen. Den Anfang machte Nick Woltemade in der 15. Minute, gefolgt von Enzo Millot (22.

Minute) und Deniz Undav (28. Minute). Angelo Stiller, der überraschend früh nach einer Bänderverletzung wieder ins Spielgeschehen eingreifen konnte, war an allen drei Treffern maßgeblich beteiligt. Er bereitete das erste Tor vor und leitete den Konter für das zweite Tor ein, bevor er die Vorlage für das dritte Tor gab, was eindrucksvoll zeigt, wie wichtig seine Rückkehr für die Mannschaft war.

Der Spielverlauf und die Schlüsselmomente

Bielefeld hatte gleich zu Beginn des Spiels die Chance zur Führung, scheiterte jedoch am Pfosten und konnte die frühe Großchance nicht nutzen. Stuttgart zeigte sich in der ersten Halbzeit effizient und bestrafte die Fehler der Bielefelder gnadenlos. Nach der Pause hielt Stuttgart den Druck weiter aufrecht, vergab jedoch mehrere Möglichkeiten, um die Führung auszubauen.

Erst in der 66. Minute erhöhte Enzo Millot auf 4:0, bevor Bielefeld in der Schlussphase durch Julian Kania (82. Minute) und ein Eigentor von Josha Vagnoman (85. Minute) noch zwei Tore erzielte. Doch die Aufholjagd kam zu spät. Schiedsrichter Christian Dingert pfiff die Partie nach fünf Minuten Nachspielzeit ab und besiegelte den Triumph des VfB Stuttgart.

Historische Bedeutung des DFB-Pokals

Der DFB-Pokal ist seit seiner Einführung 1935 ein zentraler Bestandteil des deutschen Fußballs und gilt als zweitwichtigster Titel im Vereinsfußball, nach der deutschen Meisterschaft. Die Pokalspiele werden im K.-o.-System ausgetragen, und die Finalspiele finden traditionell im Olympiastadion zu Berlin statt. Der aktuelle Titelträger, VfB Stuttgart, verfügt jetzt über eine lange Pokalgeschichte und wird von den Erfolgen des Rekordsiegers FC Bayern München (20 Titel) herausgefordert.

Für die Bielefelder bleibt die Pokalsaison trotz des Endspielverlaufs eine bemerkenswerte Saison. Der Drittliga-

Meister zeigte in den vorherigen Runden starke Leistungen, konnte im Finale jedoch keine Akzente setzen. Stuttgart hingegen feierte seinen ersten Titelgewinn seit der Meisterschaft 2007 und stellte mit Sebastian Hoeneß den dritten Pokalsieger aus der Hoeneß-Familie. Dies verleiht dem Triumph eine besondere Würze und zeigt die Tradition des Vereins im deutschen Fußball.

Der Pokalsieg wird nicht nur dem Team, sondern auch den Fans als Meilenstein in Erinnerung bleiben und gibt Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft in der Bundesliga und den kommenden europäischen Wettbewerben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Stuttgart, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.sportschau.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net